

BESSER ARBEITEN MIT NAPKIN.IO –

1. Nutze Napkin als Denkpartner, nicht nur als Sammelstelle

"Formuliere meine Notizen um, sodass sie verständlicher für Dritte sind."

2. Schreibe Gedanken fragmentiert, nicht als Fließtext

Napkin liebt kurze, prägnante Aussagen für bessere Verknüpfungen.

3. Tags sparsam, aber gezielt nutzen

Lieber wenige, gut gewählte Tags als eine Tag-Flut.

4. Verlinke bewusst, wenn du Assoziationen herstellst

"Verknüpfe diese Notiz mit meiner Sammlung zu 'Digitalisierung KMU!'"

5. Napkin liebt Redundanz zur Verknüpfung

Schreibe Begriffe ruhig mehrfach in leicht veränderter Form – so findet Napkin besser Zusammenhänge.

6. Visualisierung nutzen: Cluster entstehen lassen

Halte verwandte Ideen knapp, Napkin zeigt dir später Muster.



UNGEWÖHNLICHE, ABER WIRKSAME TIPPS

7. Fragen als Notizen formulieren

»Wie kann ich meinen Workshop interaktiver gestalten?« – Das regt Verbindungen an.

8. Napkin als Ideen-Filter verwenden

»Zeige mir nur Notizen, die ich in den letzten 30 Tagen geschrieben habe.«

9. Ergänzende Gedanken sofort festhalten

"Neue Idee zu meinem Blogbeitrag 'Industrie 4.0': Kleinbudgets zuerst thematisieren."

10. Mit Synonymen arbeiten

So werden auch verwandte Themen automatisch miteinander verknüpft.

11. Nutze kurze Calls to Action in deinen Notizen

Beispiel: "→ Thema vertiefen im nächsten Meeting."

12. Napkin als Ideensprungbrett

»Generiere neue Verbindungen aus meinen bestehenden Notizen.«

Tipp

💡 Napkin ist dein zweites Gehirn – je klarer und kleinteiliger deine Gedanken, desto größer die Ideenvielfalt.